

Pressemitteilung vom 26. Juni 2025

Philippinen betreten die Weltbühne – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2025 präsentiert Programm

 **FRANKFURTER BUCHMESSE**
15. – 19. OKTOBER 2025
EHRENGAST PHILIPPINEN

Frankfurt am Main – Die Philippinen stellten heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Frankfurt ihr umfassendes Ehrengastprogramm für die Frankfurter Buchmesse 2025 vor und betonten dabei die wachsende Bedeutung des Archipels im internationalen Verlagswesen. Das Land organisiert über 77 Literaturveranstaltungen mit 100 Autor:innen und Kreativen, zudem werden 50 Künstler:innen in Ausstellungen, Performances und Filmen zu erleben sein. Inspiriert von einer Zeile aus Jose Rizals *Noli Me Tangere*, spiegelt das Ehrengastmotto *The imagination peoples the air / Fantasie beseelt die Luft* die engen Verbindungen zwischen philippinischer Literatur, Kultur und Geschichte wider und lädt ein internationales Publikum ein, sich mit den vielfältigen Überlieferungen des Landes auseinanderzusetzen.

Es sprachen **Juergen Boos** (Direktor der Frankfurter Buchmesse), **Patrick Flores** (Kurator des Ehrengast-Pavillons), **Karina Bolasco** (Kuratorin des Literaturprogramms), **Stanley Ruiz** (Designer des Ehrengast-Pavillons) sowie per Videobotschaft **Senatorin Loren Legarda**, die Initiatorin des Projekts. Weitere Gäste aus den Philippinen waren die Autorin **Candy Gourlay** und der Autor **Blaise Campo Gacoscos**, die sich mit der Autorin und Übersetzerin **Annette Hug** über ihre frisch auf Deutsch veröffentlichten Romane austauschten, sowie die preisgekrönten **Philippine Madrigal Singers** mit Kostproben aus ihrem musikalischen Repertoire.

Karina Bolasco, Kuratorin für Bücher und Leiterin des Literaturprogramms, betonte: „Während wir die Bühne des globalen Literaturmarktes betreten – in einer Zeit, in der die Welt auf gefährliche Weise gespalten ist – begreifen wir unsere Räume: den Ehrengast-Pavillon, die Asia Stage und unseren Länderstand als Orte des Dialogs, des Zuhörens und der Reflexion – getragen von einer klaren Haltung und gegenseitigem Respekt. Unsere Foren laden zum Austausch von Ideen ein, geleitet von Erinnerung und Erfahrung und angetrieben vom Widerstand gegen jede Form von Ungerechtigkeit – ob noch im Entstehen begriffen oder bereits tief verwurzelt.“

Patrick Flores, Kurator des philippinischen Ehrengastes, merkte an: „Die Philippinen wollen den Büchern ihres Landes, einschließlich ihrer Übersetzungen, eine angemessene, stilvolle, und intellektuell ansprechende Bühne bereiten und der Welt die reiche Geschichte ihrer Autor:innen und Leser:innen, die nationale Lesekultur und Literatur sowie das hohe Maß an Reife und Differenzierung, das diese erreicht haben, nahebringen.“

Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse, sagte: „Die diesjährige Ehrengast-Präsentation öffnet ein Tor zur reichen kulturellen Vielfalt der Philippinen – einem Land, das vielen Menschen in Europa noch wenig bekannt ist. Ich freue mich sehr, dass die Geschichten

von 7.641 Inseln mit über 100 verschiedenen Sprachen nach Frankfurt kommen, um uns die lebendige, lebhaft und auch widersprüchliche Geschichte unseres Gastlandes näherzubringen. Wir werden die philippinische Literatur live erleben – bei zahlreichen Veranstaltungen, von Lesungen, Diskussionen und Gesprächen bis hin zu Fliptop-Rap, die von Alltag und Neuanfängen, von politischen Umbrüchen, inneren Kämpfen und Selbstermächtigung erzählen. Durch die philippinische Literatur erhalten wir Einblicke in Kolonialismus und gesellschaftlichen Wandel und lernen mehr über Climate Fiction. Unter dem Motto *Fantasie beseelt die Luft* entsteht ein Programm, das Verbindungen schafft: zwischen Kontinenten und Generationen; zwischen kolonialem Erbe, Klimawandel und Zukunftsvisionen.“

Senatorin Loren Legarda, die Initiatorin des Gastland-Auftritts, sagte: „Wir sind ein Land, das durch das Lesen zu sich selbst findet – ein Volk, das sich Wort für Wort durch Katastrophen, Kolonialismus, Diktatur und Diaspora getragen hat und daraus lauter, beharrlicher, menschlicher hervorgegangen ist. Wir bringen eine Vielzahl von Stimmen nach Frankfurt, die sich gegen eindimensionale Erzählungen stellen – jede erzählt einen Teil des Ganzen und bietet ein Porträt der Menschheit in ihrer komplexesten und wahrhaftigsten Form.“ Sie betonte am Ende: „Mit unserer Fantasie entfliehen wir nicht der Realität. Sie ist wach. Sie hinterfragt, sie träumt und sie wagt mit weit geöffneten Augen die Welt zu sehen, wie sie ist, aber auch, was unsere Welt noch werden könnte.“

Der Ehrengast-Pavillon der Philippinen

In seinem Vortrag erläuterte **Patrick Flores**, dass die architektonische Gestaltung und Szenografie des philippinischen Ehrengast-Pavillons einen lebendigen und vorurteilsfreien Raum für Selbstreflexion und Staunen schaffen wollen. Er erklärte: „Als Ehrengast schätzen die Philippinen die Einladung und Gastfreundschaft – und zugleich bringen sie an diesem Ort ihre eigene historische Erfahrung und ihre Perspektiven ein, in einer Gegenwart, die von intensiven Konflikten und Unmenschlichkeit gezeichnet ist.“

Der Pavillon erinnert an eine von Inseln besiedelte Lichtung und wird durch Bücher und Projektionen **zeitgenössischer Künstler:innen** belebt, welche die Literatur ihres Landes im Laufe der Jahreszeiten zeigen. Vier Bereiche sind jeweils dem Werk des Nationalhelden Jose Rizal, den Werken Nationaler Künstler:innen und Nationalen Kulturschätzen, der philippinischen Literaturgeschichte sowie den Büchern gewidmet, die in den letzten fünf Jahren über die Philippinen im Ausland erschienen sind.

Der von **Stanley Ruiz** entworfene Pavillon integriert landestypische Materialien in modulare Architekturen, die gleichzeitig als Mobiliar dienen. Die Konstruktion besteht vorwiegend aus Kapis (Muscheln), Bambus und Ananasgewebe sowie aus Stahl und Textilien. Im Zentrum seines Entwurfs stehen die Verwendung philippinischer Materialien und Techniken sowie Aspekte der Umnutzung und Nachhaltigkeit. Weitere Elemente sind die kreisförmigen Grundrisse, die an das Zusammenkommen und Teilen in philippinischen Gemeinschaften erinnern.

Wie Inseln gestaltet, sind diese Strukturen im Raum verstreut und doch sind die Wege zueinander fließend, mäandierend wie Wasserwege oder Pfade zwischen Hügeln. Ihre Oberflächen bestehen aus lichtdurchlässigen Membranen, die an Drachen oder Lampen erinnern und sich auf Anekdoten über Jose Rizal beziehen. Sie dienen zugleich als Projektionsflächen für Bewegtbilder von **Gary-Ross Pastrana** und Zeichnungen von **David Medalla**, die von **Mervin Malonzo** animiert werden.

„Der Pavillon vermittelt ein Gefühl von Leichtigkeit, Helligkeit und Großzügigkeit. Die offene Atmosphäre würdigt die Gaben des Schreibens und Lesens in einer beunruhigenden, aber hoffentlich auch unverwüstlichen Welt – erdacht von einem Gast, dessen Fantasie beseelt“, so Flores.

Eine **Presseführung** durch den philippinischen Ehrengast-Pavillon findet am 14. Oktober 2025 um 12.30 Uhr statt.

Das Literaturprogramm

Im Mittelpunkt des Ehrengastprogramms steht ein umfangreicher Literaturschwerpunkt mit über 100 Delegierten – einer Nobelpreisträgerin, national ausgezeichneten Künstler:innen, Schriftsteller:innen, Dichter:innen, Kreativen, Verleger:innen, Autor:innen mit internationalen Neuerscheinungen und Kulturschaffenden.

Das Programm umfasst Gespräche, Aufführungen, Buchvorstellungen und Rechteverhandlungen und unterstreicht die steigende Präsenz des Landes im internationalen Verlagswesen. Die Veranstaltungen finden im philippinischen Ehrengast-Pavillon, auf der Asia Stage und am 300 m² großen Länderstand statt.

Der philippinische Pavillon mit seinen zwei Bühnen bietet stündlich Veranstaltungen mit Vorträgen, Gesprächen, Interviews, Podiumsdiskussionen, moderierten Lesungen, poetischen Darbietungen, Rap, FlipTop Battles, Lyrikwettbewerben, Gesangsdarbietungen, Musik und Tanz, Live-Zeichnen, Sprachunterricht, moderierten Filmausschnitten und weiteren von Büchern inspirierten Performances. Sie sind in folgende Bereiche unterteilt: *Damit ihr uns kennt*, *Was uns bewegt*, *Während wir unterwegs sind*, *Was uns verzaubert*, *Was wir uns vorstellen* und *Was wir bewahren und woran wir erinnern*. Unter der Leitung von Karina Bolasco präsentiert der Pavillon zudem über 500 Bücher zu den Themen *Vielfalt*, *Geschichten* und *Hoffnung*.

Am **philippinischen Länderstand** werden Tausende von Titeln präsentiert, deren Rechte für den internationalen Vertrieb verfügbar sind.

Das von Rex Education und der Frankfurter Buchmesse gemeinsam veranstaltete **Asia Stage-Programm** stellt den regionalen Dialog zwischen den Philippinen und ihren südostasiatischen Nachbarn in den Mittelpunkt.

„Wenn sich die Welt in Frankfurt versammelt, werden die Philippinen mit ihren Büchern eindrucksvoll ihre Stimme erheben – konsequent, offen, kritisch und voller Hoffnung, dass das Geschichtenerzählen eines der mächtigsten Werkzeuge der Menschheit für Wahrheit und Veränderung bleibt“, erklärte **Karina Bolasco**.

Das Kulturprogramm

Das Kulturprogramm findet 2025 in mehreren Städten statt – Heidelberg, Berlin und Frankfurt (Main) – und umfasst **Ausstellungen, Performances, Filmvorführungen und Veröffentlichungen**, die sowohl traditionelle als auch zeitgenössische philippinische Kunst in den Mittelpunkt stellen.

Als Auftakt zeigte die Ausstellung *Oculus* im Heidelberger Kunstverein Werke der zeitgenössischen Künstler*innen **Stephanie Misa** und **Joscha Steffens** (15. März bis zum 18. Mai).

Zu den Höhepunkten des Programms in der zweiten Jahreshälfte zählen Ausstellungen wie *Sulog: Philippinische Architektur im Spannungsfeld* im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt (DAM), *New Beginnings: Philippin Photographic Art* im Fotografie Forum Frankfurt (FFF) sowie Präsentationen zu mündlichen Überlieferungen wie *Pasyon* und *Mga Kuwento ni Lola Basyang (Geschichten von Großmutter Basyang)* im Frankfurter Haus am Dom. Darüber hinaus umfasst das Programm eine immersive Klanginstallation von **meLê Yamomo** im Humboldt Forum Berlin, Konzerte der **Philippine Madrigal Singers**, das Festival *Sincerely Yours, the Philippines – Festival für Tanz, Performance, Karaoke* unter der Leitung der zeitgenössischen Künstlerin **Eisa Jocson** im Künstler*innenhaus Mousonturm sowie eine Filmreihe von **Kidlat Tahimik** und **Nick Deocampo** im Deutschen Filminstitut Filmmuseum (DFF) in Frankfurt.

Zudem wird eine **Monografie** veröffentlicht, deren erster Teil **Jose Rizals Textilsammlung** im Ethnologischen Museum Berlin untersucht, während sich der zweite Teil auf **Rizals entomologische und herpetologische Präparate** konzentriert, die in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden aufbewahrt werden.

Gemeinsam bieten diese Veranstaltungen eine Entdeckungsreise durch die philippinische Kultur für alle Sinne.

Das Ehrengastprogramm der Philippinen auf der Frankfurter Buchmesse 2025 ist ein Gemeinschaftsprojekt der National Commission for Culture and the Arts (NCCA), des National Book Development Board (NBDB), des Department of Foreign Affairs (DFA) und des Büros von Senatorin Loren Legarda.

Weitere Informationen zum Thema und alle Veranstaltungsdetails finden Sie auf der offiziellen Website philippinesfrankfurt2025.com und in der **digitalen Pressemappe** im **Pressedownload**. Bleiben Sie über die **offiziellen Social-Media-Kanäle @philippinesfrankfurt2025** auf Instagram, Facebook, TikTok, YouTube und LinkedIn auf dem Laufenden.